

Hinweise und Organisation

Tagungsort

Jugendherberge Köln-Deutz
Siegesstr. 5
50679 Köln
Tel.: (02 21) 81 47 11
Fax: (02 21) 88 44 25
koeln-deutz@jugendherberge.de
www.koeln-deutz.jugendherberge.de

Teilnahmebeitrag

(inkl. Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung)

Teilnahmebeitrag € 170,-

Unterstützungsbeitrag € 230,-

Unsere Teilnahmebeiträge sind nicht kostendeckend. Mit dem Unterstützungsbeitrag fördern Sie die kostengünstigere Teilnahme von Geringverdienenden und freiwillig Engagierten.

Ermäßigter Beitrag € 110,-
(für Schüler/innen, Studierende, TN ohne festes Einkommen)

Bei einer Teilnahme ohne Übernachtung reduziert sich der Teilnahmebeitrag um € 50,- .

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich über die beiliegende Postkarte und das Internet unter www.mitarbeit.de möglich. Spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie die Zusage Ihrer Teilnahme.

Bei Rücktritt (nur schriftlich!) nach Erhalt der Teilnahmezusage entstehen Ausfallgebühren. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren AGB (s. www.mitarbeit.de).



Stiftung
Mitarbeit

Ellerstr. 67
53119 Bonn

Tel.: (02 28) 6 04 24-0
Fax: (02 28) 6 04 24-22

E-Mail: info@mitarbeit.de
www.mitarbeit.de
www.buergergesellschaft.de

Gefördert durch  Bundesministerium
des Innern

Lesetipp

Zivilgesellschaftliche Netzwerke in der Sozialen Stadt stärken!

Gemeinwesenarbeit und lokale
Entwicklungspartnerschaften

Soziale Stadtentwicklung bleibt eine dauerhafte Aufgabe. Chancen liegen besonders in den häufig ungenutzten Potenzialen und Ressourcen benachteiligter Quartiere. Die Erfahrungsberichte aus der lokalen Praxis zeigen, wie in Stadtteilen zwischen den unterschiedlichen lokalen Akteuren Brücken entstehen und wie sich auf diesem Wege die Lebensbedingungen vor Ort verbessern lassen.



mitarbeiten.skript 06, Bonn 2010,
48 S., 5,- €, ISBN 978-3-941143-07-4



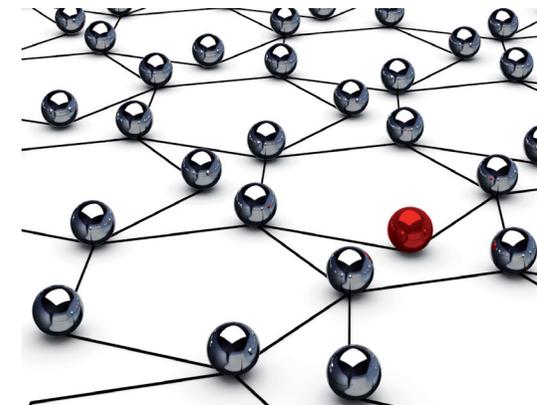
Stiftung
Mitarbeit

Einladung

Netzwerkarbeit erfolgreich gestalten

Kooperation und Vernetzung in
Projekten der Bürgerbeteiligung

Freitag, 17. April 2015 bis
Samstag, 18. April 2015
in Köln



© iStock.com/onurdongle



Netzwerkarbeit erfolgreich gestalten

Das Arbeiten in Netzwerken und Kooperationen zwischen Organisationen hat Konjunktur. Hintergrund dieser Entwicklung ist der rasche Wandel und die zunehmende Komplexität von Herausforderungen und Aufgaben, die von einzelnen Akteuren nicht (mehr) alleine bewältigt werden können. Netzwerke sind vor allem dann hilfreich, wenn bei der Bearbeitung anstehender Aufgaben akteurs- und sektorübergreifend zusammengearbeitet und verschiedene Perspektiven und Kompetenzen integriert werden sollen, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Darüber hinaus helfen Netzwerke dabei, Ressourcen zu bündeln und eine Grundlage für tragfähige und breit akzeptierte Veränderungen zu schaffen. Dies zeigt: Netzwerke sind mit hohen Erwartungen verbunden, die im Alltag teilweise enttäuscht werden. Zudem sind die Zusammenarbeit im Netzwerk und das Netzwerkmanagement anspruchsvolle und komplexe Aufgaben, die Wissen und Kompetenzen bei allen Beteiligten erfordern.

Das Seminar vermittelt Grundlagen der Netzwerkarbeit: Was sind Netzwerke und was zeichnet sie aus? Welche Aufgaben stehen im Verlauf von Netzwerkprojekten an? Welche Herausforderungen stellen sich in Netzwerken? Welche Faktoren fördern Netzwerkprozesse? Gemeinsam mit Praktiker/innen diskutieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Grundlagen der Netzworkebildung und die Gestaltung erfolgreicher Netzwerkarbeit u.a. anhand kommunaler Beteiligungsprojekte.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Claudia Leinauer
Stiftung Mitarbeit

Seminarprogramm

Änderungen vorbehalten!

Freitag, 17. April 2015

12.30 h	Gemeinsames Mittagessen
14.00 h	Willkommen Kennenlernen, eigene Erfahrungen, Fragen
15.00 h	Einstieg ins Thema
16.00 h	Kaffeepause
16.30 h	Netzwerke verstehen, vorbereiten und aufbauen <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen• Schritte und Aufgaben der Netzwerkentwicklung: vorbereiten & initiieren, konstituieren & gemeinsam aufbauen• strategisch-inhaltliche Ausrichtung & Netzwerkstrukturen gemeinsam entwickeln und festlegen
18.00 h	Abendessen
19.00 h	Netzwerke der Teilnehmenden analysieren
ca. 21.00	Möglichkeit zum gemeinsamen Ausklang

Samstag, 18. April 2015

ab 7.00 h	Frühstück
9.00 h	Netzwerke managen und steuern – Prozesse gestalten <ul style="list-style-type: none">• Aufgaben der Netzwerkkoordination• Herausforderungen der Netzwerkarbeit & Netzwerkprozesse fördernde Faktoren
10.00 h	Kaffeepause
10.30 h	Von anderen Netzwerken lernen I Ein Netzwerk entsteht: Das Projekt »Stadthagen braucht Zivilcourage« <i>Birgit Böhm, mensch und region, Hannover</i>
12.00 h	Mittagessen
13.00 h	Von anderen Netzwerken lernen II Netzwerk »Projektpartnerschaft Grüne Insel Kirchberg« <i>Frank Schmitz, Sozialplaner, Landeshauptstadt Saarbrücken</i>
14.30 h	Kaffeepause
15.00 h	Netzwerkprozesse praktisch gestalten Netzwerkpraxis/-projekte der Teilnehmenden reflektieren & gemeinsam weiterentwickeln
16.30 h	Seminarauswertung
ca. 17.00 h	Seminarende und Heimreise

